

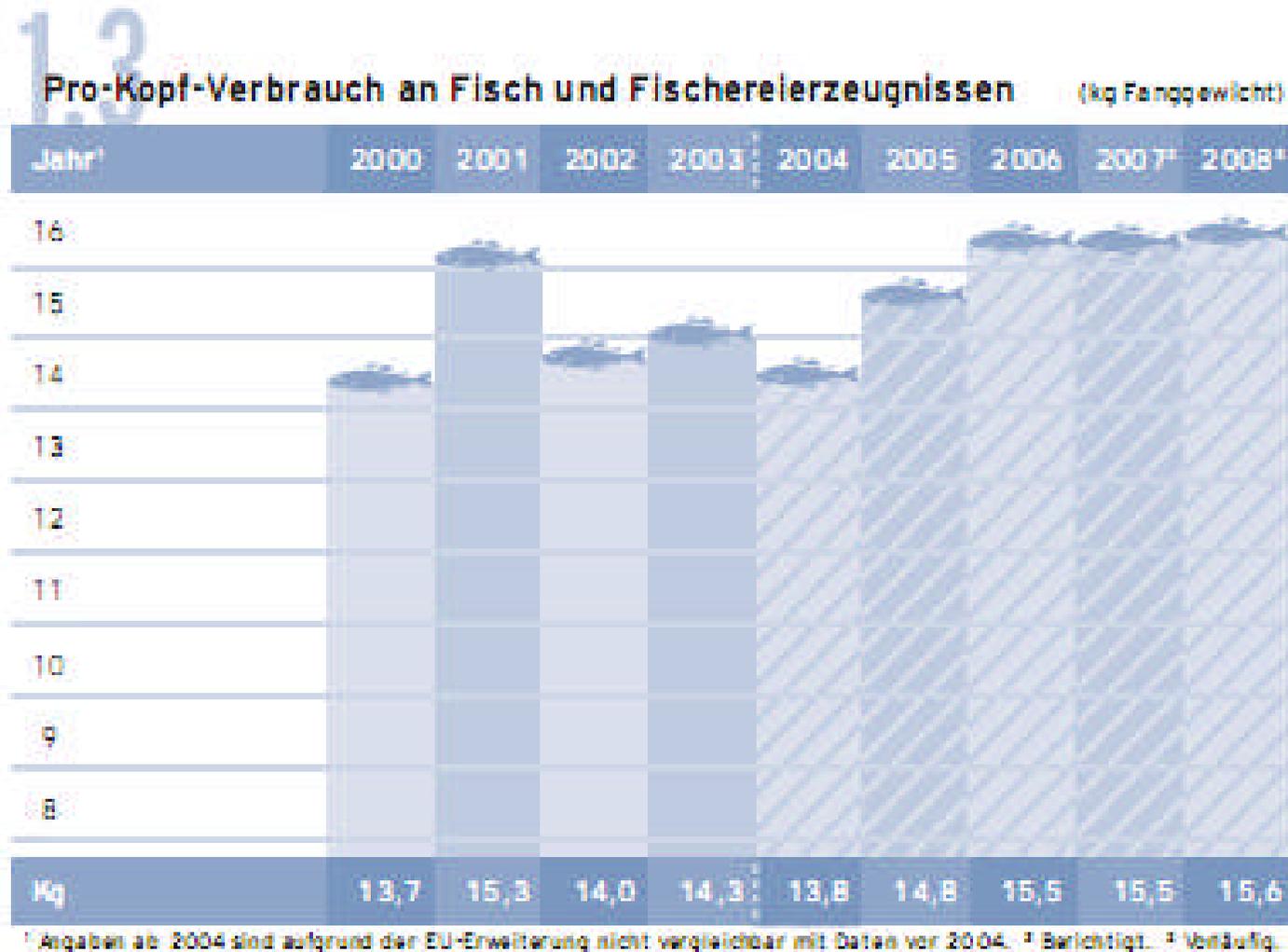
Customers opinion



Where do people buy fish in Germany?



Fish consumption „per head“ in Germany 2000-2008



The most popular fish product groups



**GREEN
PEACE**

Greenpeace and **WWF**

Shopping Guidelines



Fisch – beliebt, aber bedroht



Karpfen
Cyprinus carpio

Grundsätzlich vertretbar.
Zu bevorzugen:
► Öko-AK aus Deutschland (BioLand-zertif.)

Pangasius
Pangasius spp.

Grundsätzlich vertretbar.
Zu bevorzugen:
► Öko-AK aus Vietnam mit Verzicht auf Futtermittel-Fischerei (NaturLand-zertif.)

Regenbogenforelle / Bachforelle
Oncorhynchus mykiss, Salmo trutta fario

Grundsätzlich vertretbar.
Zu bevorzugen:
► Öko-AK der Regenbogenforelle (*O. mykiss*) an Land mit sozialer Vorsorge zur Vermeidung von Ausbrüchen (z.T. NaturLand-zertif.)
► Öko-AK der heimischen Bachforelle (*S. trutta fario*) (T. NaturLand-zertif.)

Hering
Clupea harengus

Grundsätzlich vertretbar.
Nicht vertretbar, wenn:
► gef. im Nordatlantik – Nordsee, Östl. Mittelmeer, Skagerrak/Kattegat (Herbstfischerei), Irsee und Keltische See, Westl. Ostsee
► gef. Nordatlantik – Zentrale und Nordl. Ostsee – mit Stellnetzen

Makrele
Scomber scombrus

Grundsätzlich vertretbar.
Nicht vertretbar, wenn:
► gef. im Nordatlantik – Skagerrak/Kattegat, Nordsee – ganzjährige Fangperiode des ICES (Internationale Flot für Meeresforschung)
► gef. im Nordatlantik – Island – hohe illegale Fischerei

Sardine
Sardina pilchardus

Grundsätzlich vertretbar.
Nicht vertretbar, wenn:
► gef. im Nordatlantik – Biscaya, portugiesische Küste, Irsee und Keltische See – mit pelagischen Schleppnetzen (französische Flotte)
► gef. im Südatlantik – Westafrika (zentraler Westafrika) – mit Ringwaden, pelagischen Schleppnetzen
► gef. im Mittelmeer – Ägäis, Nordl. Adria, Süd. Italien, Golf von Lion

Zander
Silurus glanis

Grundsätzlich vertretbar.
Nicht vertretbar, wenn:
► gef. im Nordatlantik – Estland und Dänisches Archipel – schlechter Destandzustand

Dorade
Sparus aurata

Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
► AK aus traditioneller Haltung in Lagunen, z.B. Griechenland, Türkei

Hellbutt
Hippoglossus hippoglossus – stenolepis, Hippoglossus platessoides, Rheinhardtus hippoglossoides

Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
► Pazif. Hellbutt (*H. stenolepis*), gef. im Nordpazifik – British Columbia und Golf von Alaska – mit Langjahren (MGO-zertif.)

Kabeljau
Gadus macrocephalus – morhua

Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
► Atl. Kabeljau (*G. morhua*), gef. im Nordatlantik – Dänische See, Norwegische See, Island, Östl. Ostsee – mit Wadennetzen, Handlinien
► Pazif. Kabeljau (*G. macrocephalus*), gef. im Nordpazifik – Beringssee, Alaska, Aleuten – mit Langjahren, Arangel-Fischerei, Fallen

Lachs (Pazif. & Atl.)
Oncorhynchus spp., Salmo salar

Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
► Pazif. Lachs (*Oncorhynchus spp.*), gef. im Nordpazifik – Golf von Alaska (z.T. MSC-zertif.)

Miesmuschel
Mytilus chilensis – edulis, galloprovincialis

Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
► AK an Loinen, z.B. aus Chile, Frankreich, Irland, Schottland, Spanien und an Lobspählen aus Frankreich; Sealmuscheln nicht aus Fischerei mit Dredgen

Greenpeace fish shopping guidebook 2010

WF



Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
▶ gef. im Nordostatlantik – portugiesische Küste

Sardelle / Anchovi
Engraulis encrasicolus

WF



Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
▶ *M. capensis*, gef. im Südostatlantik – Küstengewässer vor Südafrika – mit Handlinien

Seehecht
Merluccius australis, – *capensis*, – *hubbsi*, – *merluccius*, – *paradoxus*

WF



Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
▶ gef. im Nordostatlantik – Barentssee und Norwegische See (z.T. MSC-zertif.), Island, Nordsee, Skagerrak/Kattegat, Hockall, Irische und Keltische See – mit Wadennetzen, Langleinen, Fallen

Schellfisch
Melanogrammus aeglefinus

WF



Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
▶ gef. im Nordostatlantik – Barentssee, Norwegische See, Skagerrak/Kattegat, Nordsee, westl. Keltische See, Rockall – mit Hingwaden, Wadennetzen, Lang- und Handleinen

Seelachs / Köhler
Pollachius virens

WF



Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
▶ gef. im Westatlantik und Ostpazifik – USA, Kanada – mit Handleinen, Harpunen

Schwertfisch
Xiphus gladius

WF/AK



Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
▶ *P. borealis*, gef. im Nordostatlantik – Barentssee, Norwegische See – und Nordwestatlantik – Neufundland, Flemish Cap, Grand Banks, Grönland – mit pelagischen Schleppnetzen, Fallen
▶ *N. norvegicus*, gef. im Nordostatl. östl. Irische See, Nordsee, Skagerrak/Kattegat – mit Fallen (MSC-zertif. vor Schottland)
▶ *P. monodon* aus AK in Bangladesh (Organic Shrimp Project OSP, Naturland-zertif.)

Shrimps / Garnelen
Crangon crangon, *Nephrops norvegicus*, *Pandalus borealis*, *Penaeus* spp., *Metapenaeus manzens*

The first Greenpeace shopping guidebook was published in 2005

WF



Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
▶ Skijack (*K. pelamis*), gef. im West- und Ostatlantik, West- und Zentralpazifik sowie Indischen Ozean mit Angerkulter, Leinen
▶ Weißer Thun (*T. alalunga*), gef. im Südpazifik mit Schleppnetzen (MSC-zertif. US-Fischerei)

Thunfisch
Katsuwonus pelamis, *Thunnus albacip.*, – *albacore*, – *maculip.*, – *obesus*, – *thynnus*

WF/AK



Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
▶ gef. im Nordostatlantik – Irische und Keltische See, Östl. Ärmelkanal – mit Langleinen, Angel-Fischerei
▶ aus AK in Lagunen und mit tenks an Land, Griechenland

Wolfsbarsch / Loup de mer
Dicentrarchus labrax

AK



Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
▶ AK aus geschlossenem Systemen in den USA

Tilapia
Oreochromis spp.

WF



Nicht vertretbar, weiß:
▶ schlechte Bestandszustände trotz leichter Erholung
▶ z.T. zu große Fangmengen für die vorhandene Biomasse; hoher Beifang
▶ zerstörerische Grundschleppnetzfischerei, z.T. über Korallenriffen
▶ hohe illegale Fischerei v.a. in russischen Gewässern

Alaska-Seelachs / Pollack
Theragra chalcogramma

WF



Grundsätzlich nicht vertretbar.
Ausnahmen:
▶ *I. argentus*, gef. im Südwestatl. – Falkland – mit Licht-Haken-Fischerei
▶ *L. opalescens*, gef. im Pazifik mit Licht-Ringwaden
▶ *O. arifians*, gef. im Nordwestatl. – Biscaya, Mittelmeerküste Spaniens – mit Fallen
▶ *S. officinalis*, gef. im Nordostatlantik – Ärmelkanal, Irische und Keltische See, Biscaya mit pelagischen Schleppnetzen, Langleinen, Fallen

Tintenfisch / Sepia / Krake
Illex argentinus, – *illecebrosus*, *Loligo* spp., *Octopus* spp., *Sepia officinalis*

WF



Nicht vertretbar, weiß:
▶ z.T. schlechte Bestandszustände und ineffektiv gemanagt
▶ meist zerstörerische Grundschleppnetz-Fischerei
▶ extrem langjährig, langsam wachsend, späte Geschlechtsreife, geringe Nachkommenschaft

Dornhai / Sesaal / Schillerlocke
Squalus acanthias

WF/AK



Nicht vertretbar, weil:

- ▶ schlechte Bestandszustände
- ▶ unter CITES (Wahlung der Artenschutzabkommen) gelistet
- ▶ AK abhängig vom Beatz mit Glasalen (Lungtieren) aus der Natur
- ▶ bis zu 3 kg Wildfisch zur Produktion von 1 kg AK-Ael rotg

Europäischer Aal
Anguilla anguilla

WF



Nicht vertretbar, weil:

- ▶ schlechte/unklare Bestandszustände
- ▶ zerstörerische Grundschieppnetz-Fischerei z.B. über Unterseebergen
- ▶ seit 2006 in Australien als bedrohte Art gelistet
- ▶ sehr langlebig, langsam wachsend, späte Geschlechtsreife

Granatbarsch
Hoplostethus atlanticus

WF



Nicht vertretbar, weil:

- ▶ schlechte Bestandszustände
- ▶ zerstörerische Grundschieppnetz- oder pelagische Schleppnetz-Fischerei mit hohem Beifang, speziell Hoki-Jungtiere und Seevögel
- ▶ sehr langlebig, langsam wachsend, späte Geschlechtsreife

Hoki / Blauer Seehecht
Macrurus magellanicus, - novaezelandiae

22

WF



Nicht vertretbar, weil:

- ▶ schlechte/unklare Bestandszustände
- ▶ sehr langlebig, langsam wachsend, späte Geschlechtsreife

Marlin
Makaira indica, - mazara, - nigricans

WF



Nicht vertretbar, weil:

- ▶ schlechte/unklare Bestandszustände
- ▶ z.T. schlechtes Fischereimanagement
- ▶ meist zerstörerische Grundschieppnetz-Fischerei
- ▶ sehr langlebig, langsam wachsend, späte Geschlechtsreife

Rotbarsch
Sebastes fasciatus, - mentella, - marinus

WF



Nicht vertretbar, weil:

- ▶ z.T. schlechte Bestandszustände
- ▶ meist zerstörerische Grundschieppnetz-Fischerei mit Beifängen über 50 %

Scholle (Europ. & Pazif.) / Seesunge
Pleuronectes platessa, Lepidopsetta bilineata, Solea solea

23

WF



Nicht vertretbar, weil:

- ▶ schlechte Bestandszustände
- ▶ zerstörerische Grundschieppnetz-Fischerei oder Langleinen mit hohem Beifang an Seevögeln
- ▶ hohe illegale Fischerei
- ▶ sehr langlebig, langsam wachsend, späte Geschlechtsreife

Schwarzer Seehecht
Dissostichus eleginoides

WF



Nicht vertretbar, weil:

- ▶ schlechtes Fischereimanagement
- ▶ Fischerei z.T. mit starken sozialen Problemen

Viktoriabarsch
Lates niloticus

WF



Nicht vertretbar, weil:

- ▶ schlechte/unklare Bestandszustände
- ▶ zerstörerische Grundschieppnetz- oder Stellnetz-Fischerei mit Beifang an Meeressäugern
- ▶ hohe illegale Fischerei
- ▶ sehr langlebig, langsam wachsend, späte Geschlechtsreife

Seeteufel
Lophius americanus, - budegassa, - piscatorius

WF



Nicht vertretbar, weil:

- ▶ schlechte/unklare Bestandszustände
- ▶ zerstörerische Grundschieppnetz-Fischerei

Wittling
Merlangius merlangus

WF



Nicht vertretbar, weil:

- ▶ schlechter Bestandszustand
- ▶ z.T. zerstörerische Grundschieppnetz-Fischerei
- ▶ in USA als „Species of Concern“ eingestuft (NOAA, National Oceanic Atmospheric Administration); in Kanada unter „Species at Risk Act“ (SARA)

Steinbeißer / Seewolf
Anarhichas lupus

WWF fish shopping guidebook 2009

Anfrage

Ja, ich helfe mit, die Meere zu schützen.

Ich möchte auch meine Freunde und Bekannten darüber informieren.

Bitte schicken Sie mir weitere Exemplare des WWF-Fischratgebers.

Ich interessiere mich für die Arbeit des WWF. Schicken Sie mir bitte Informationsmaterial zu!

▶ Wenn Sie den WWF mit einer Spende direkt unterstützen möchten: Konto 2030, BLZ 550 20 500 Bank für Sozialwirtschaft, Frankfurt

Das kann ich tun

- Fisch als nicht alltägliche Delikatesse genießen.
- Unterwegs WWF-Fischratgeber im handlichen Taschenformat benutzen.
- Bei Zuchtfisch Bio-Produkte wählen.



- Bei Wildfisch MSC-Produkte kaufen.



Fisch in Not

Die Nahrungsquelle Fisch steht vor dem Kollaps. Drei Viertel der weltweiten Bestände sind bereits überfischt oder bis an die Grenzen befischt. Außerdem sterben unzählige Meereslebewesen als Beifang in Netzen und an Haken. Schwere Fanggeräte zerstören oft wertvolle Meeresnaturlandschaften.

Der WWF setzt sich gegen die Verschwendung der Meeresressourcen ein, um diese wichtige Nahrungsquelle zu sichern. Es gibt bereits umweltschonende Fangmethoden, die gezieltes Fischen ermöglichen.

Auch Aquakultur kann eine Lösung sein – wenn sie nach Öko-Kriterien betrieben wird. MSC-Logo und Bio-segal stehen für diese umweltfreundlichen Fischereien und Zuchten.

Mehr wissen?

Wer mehr über den Fischführer und nachhaltige Fischerei wissen möchte, findet auf www.wwf.de/fisch weitere Informationen.

Der WWF fordert Fischereien, Händler und Politik auf, die ungläubliche Verschwendung durch Beifang zu stoppen. Unterstützen Sie uns dabei! Mehr Infos dazu unter www.wwf.de/beifang

Gefördert durch



Die Bestände wurden bewertet nach einer Methode, die unter dem Dach der Seafood Choices Alliance von mehreren Umweltverbänden entwickelt wurde.

© 01/2009 WWF Deutschland, Frankfurt am Main
 Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, 2. Auflage



for a living planet®

Einkaufsratgeber

Fische & Meeresfrüchte



Treffen Sie eine gute Wahl!

Nutzen Sie Ihren Einfluss als Verbraucher, um das Fischangebot zu verändern. So helfen Sie, die Meere und unsere Ressourcen zu schützen.

Z = Zucht, W = Wild, steht für eine nachhaltige Fischerei.

Gute Wahl

Nicht überfischt; gute Zucht; minimaler Umwelteinfluss.

Zweite Wahl

Fangmethoden belasten die Natur, Zucht ist kritisch. Lieber grün markierte Arten wählen.

Lieber nicht

Diese Arten werden stark befischt. Die Art der Zucht oder des Fangs greift stark in die Natur ein.

Aal Europa	W/Z
Alaska Seelachs / NO-Pazifik	W
Alaska Seelachs NW-Pazifik	W
Dorade Mittelmeer	Z
Dorade, Bio Mittelmeer	Z
Dorsch/Schillerlocke NO-/NW-Atlantik	W
Dorsch Ostsee	W
Flunder Ostsee	W
Forele Chile, Europa	Z
Forele, Bio Europa	Z
Garnelle, Elsmeer/Kaltwasser /NO-/NW-Atlantik	W
Garnelle/Nordseekrabbe	W
Garnelle/Shrimp tropisch	W/Z
Garnelle/Shrimp, Bio	Z
Granatbarsch	W
Hai weltweit	W
Heilbutt	W
Heilbutt, Schwarzer/Welber NO-Atlantik	W
Herfag /NO-Atlantik	W
Herfag nördliche, zentrale Ostsee	W
Herfag westliche Ostsee	W
Kabeljau Island	W
Kabeljau NO-Aktis	W
Kabeljau NO-Atlantik Ostsee	W

Kabeljau, Pazifischer	W
Kabeljau, Pazifischer	W
Karpfen Deutschland	Z
Killesche Nordsee	W
Killesche, Pazifische	W
Lachs Chile	Z
Lachs Norwegen, Schottland	Z
Lachs, Bio Irland, Schottland, Norwegen	Z
Lachs NO-Atlantik	W
Lachs, Pazifischer Ost-Pazifik	W
Lachs, Pazifischer West-Pazifik	W
Lachs, Alaska Wild	W
Leng NO-/NW-Atlantik	W
Makrele NO-Atlantik	W
Marlin, Blauer Indopazifik	W
Pangasius Vietnam	Z
Pangasius, Eto Vietnam	Z
Retbarsch NO-Atlantik	W
Sardelle NO-Atlantik	W
Sardine Mittelmeer	W
Sardine NO-Atlantik	W
Schellfisch NO-Atlantik	W
Schellfisch Nordsee, Norw. See, NO-Aktis	W
Scholle Nordsee	W
Scholle Ostsee	W

Scholle, Pazifische	W
Schwertfisch weltweit	W
Seehecht NO-Atlantik	W
Seehecht SW-Atlantik	W
Seehecht	W
Seelachs/Köhler /Nordsee	W
Seeteufel NO-/SO-Atlantik	W
Seezunge NO-Atlantik	W
Snapper weltweit	W
Spottle NO-Atlantik	W
Steinbeißer NO-Atlantik	W
Tilapia Asien, Afrika, Lateinamerika	Z
Tilapia, Bio Honduras, Israel	Z
Tunfisch, Bcnito/skipjack	W
Tunfisch, Gelbflossen	W
Tunfisch, Großaugen	W
Tunfisch, Rcter/Elaufllossen	W/Z
Tunfisch, Weißer	W
Tunfisch, Weißer	W
Viktoriabarsch	W
Wolfsbarsch Mittelmeer	Z
Wolfsbarsch, Bio Mittelmeer	Z
Zander Osteuropa	W
Zander /Westeuropa	W

Rückantwort

Diesen Abschnitt bitte ausfüllen, abtrennen und in einem frankierten Umschlag senden an:

WWF Deutschland
 Frau Sandra Maria
 Rebstocker Straße 55
 60326 Frankfurt am Main

oder einfach per Fax an
069 / 79 144 112

Meine Anschrift:

Name Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort 70125

Supermarket ranking Germany 2009 (Greenpeace)

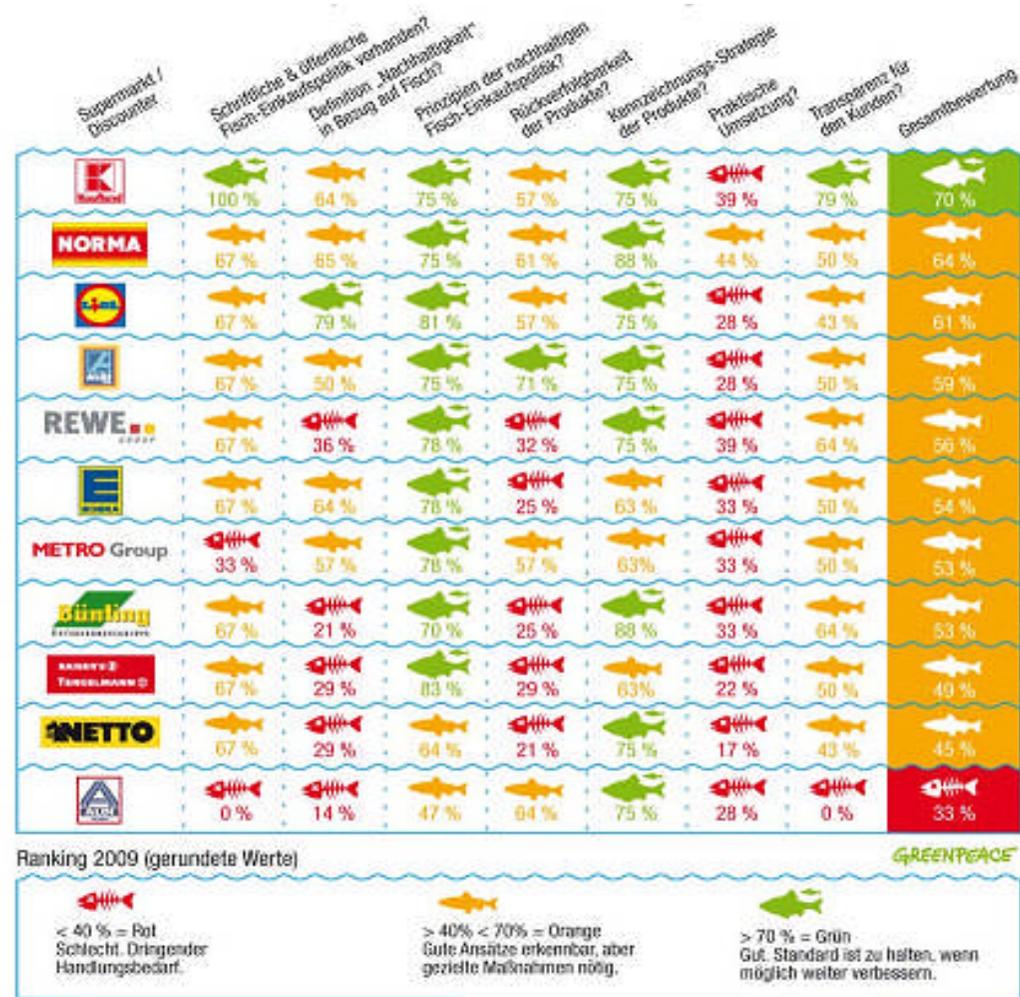


Abbildung 2: Supermarktranking 2009, © Giraffentoast/Greenpeace

Changes and development in the seafood range of German supermarkets

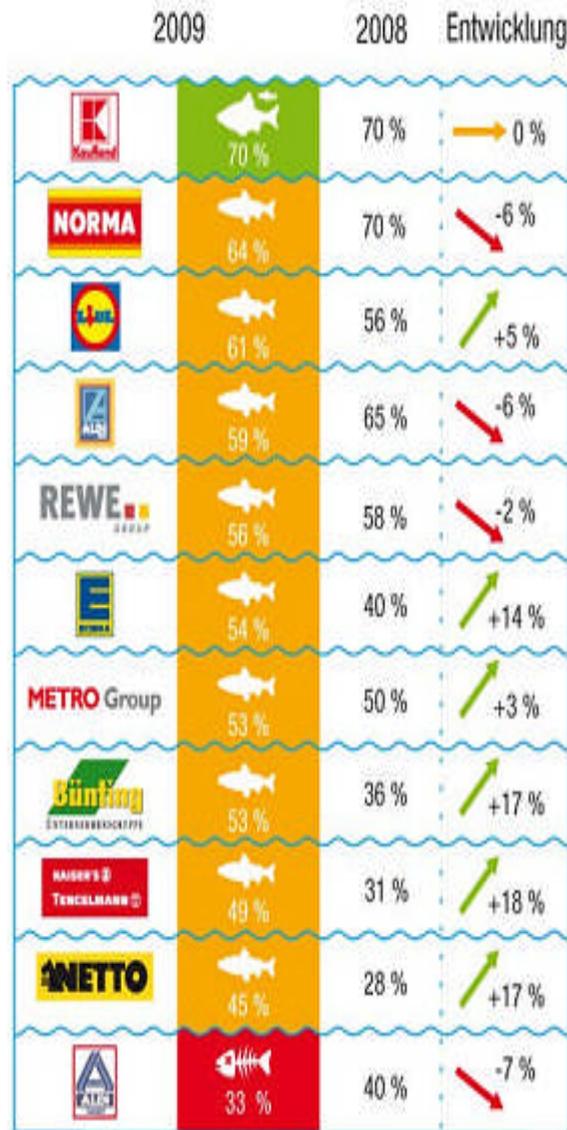


Abb. 3 Rankingvergleich 2008-2009, © Giraffentast/Greenpeace

10 of 11 companies developed a buying policy for fish and seafood

9 of 11 companies published the buying policy on their homepage

10 of 11 companies are publishing the issue „Seafood and Sustainability“ on their website, magazines and advertising.

Range optimization due to the Greenpeace supermarket ranking:

Delisting of:

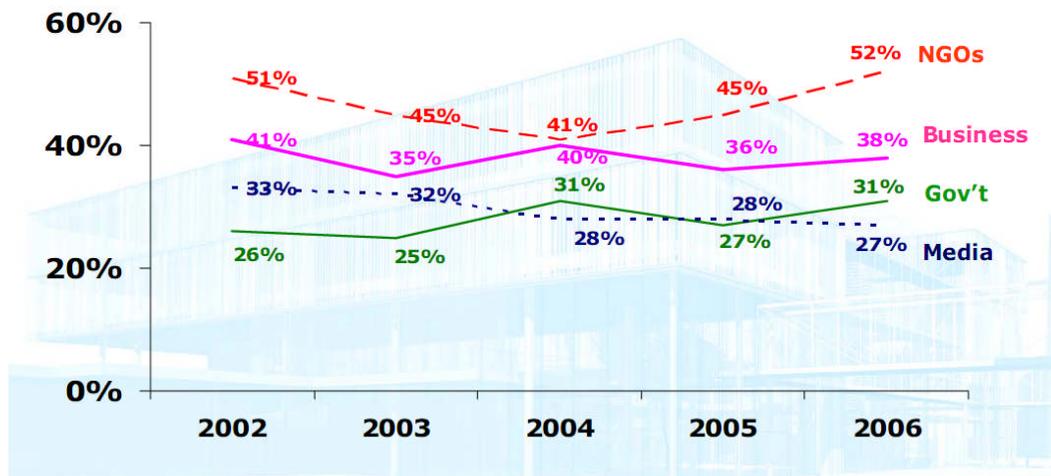
- Redfish: 8 of 11 companies
- Plaice: 5 of 11 companies
- Blue Fin Tuna: 10 of 11 companies
- Yellow Fin Tuna: 11 of 11 companies
- Monkfish: 8 of 11 companies

People's confidence in NGO's in Europe

NGO's: 52%

Gouvernement: 31%

Entwicklung des Vertrauens zu NGOs in Europa



Donau University Krems,
2006

Germany:

NGO's: 57%

Gouvernement: 47%

NGO's are 2010 the most trustful organisation in Germany

(Edelmann Trust Barometer 2010)



Ethical products, including Fairtrade, organic and sustainability labels are one of the four **MEGATRENDS** in the food retail sector identified by Nielsen Media Research company.



All of the major retailers in Europe have sustainable sourcing policies and publish seafood information as a part of their corporate social responsibility commitments.

Examples:

[Wal-Mart](#) announced in 2006 that they would supply 100% MSC-certified seafood by 2011. 

[Edeka](#) collaborates with WWF and supports MSC. They publish the partnership on their website.  

- [Redfish](#) does not belong to the assortment of [Aldi](#) and [Lidl](#) anymore due to recommendations of Greenpeace.  

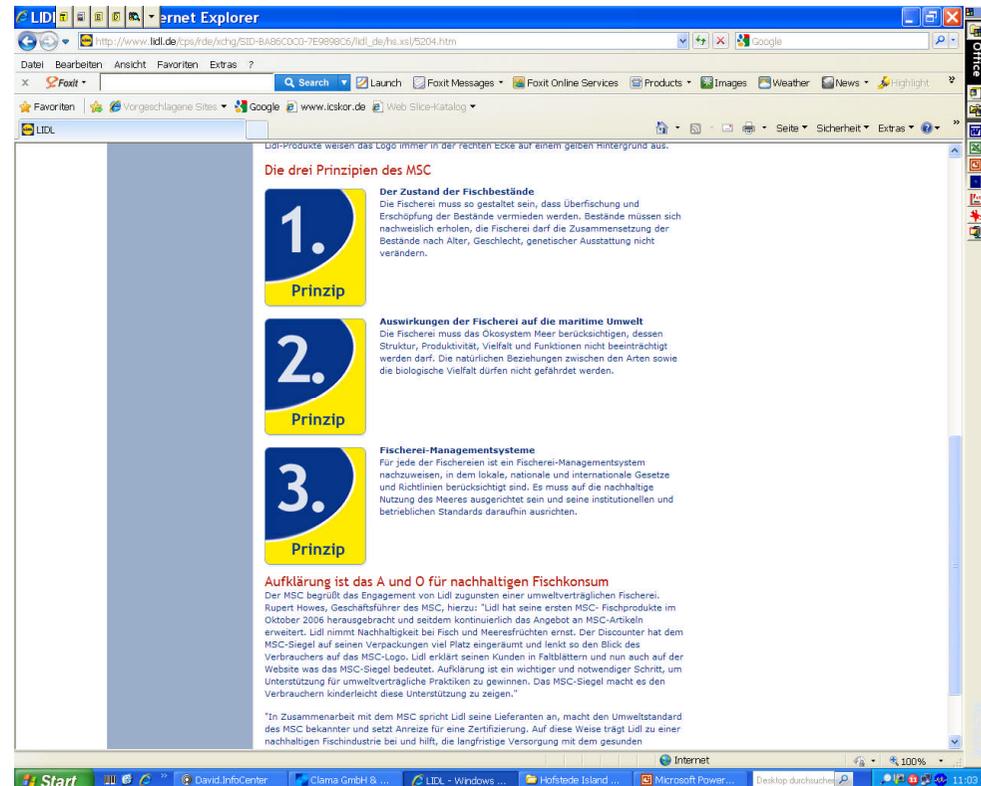
[Norma](#) has implemented a traceability system on their homepage where the consumer can follow up the catching day, the ship, the catching method and area with an internet code which is printed on the product. 

[Kaufland](#) is labelling seafood products with their own green logo and publishes their fish buying policy on their website. 

[Tesco](#) promised to buy all of their Seafood from responsibly-manages fisheries. 

Supermarkets' fish sustainability information

Website Lidl Germany



Website Edeka Germany

The screenshot shows the Edeka Nachhaltige Fischerei website in a Windows Internet Explorer browser window. The address bar displays the URL: <http://www.edeka.de/EDEKA/Content/Engagement/Fischerei/index.jsp>. The website features a navigation menu with links to 'Unser Angebot', 'Unsere Eigenmarken', 'Kochen & Genießen', 'Ernährung', 'Engagement', 'Unterhaltung', 'Service', 'Unternehmen', and 'Presse'. The main content area is titled 'Fischgenuss mit gutem Gewissen.' and includes a large banner with the text 'Wir engagieren uns ...' and '... damit Sie künftig nicht auf Fisch verzichten müssen.' Below this, there are several sections: 'Nachhaltige Fischerei' with a list of links, 'FISCH BEI EDEKA' with the headline 'Fisch ist gesund ...', 'WWF UND EDEKA' with the headline 'Gemeinsam erreichen wir mehr ...', and a section about the partnership with WWF and MSC. The right sidebar contains a search bar, a 'Hier finden Sie den EDEKA-Markt in Ihrer Nähe' section, 'Erweiterte Marktsuche', 'EDEKA NEWS LETTER', 'DIE KUNDENKARTE BEI EDEKA Deutschland Card', 'Für Jäger und Sammler!', 'Unsere Hotlines' (Kundenservice 01803 333 520, Ernährungsservice 01803 333 522), and a 'Kontakt | Impressum | Datenschutz' section. The bottom of the browser window shows the Windows taskbar with the Start button and several open applications: Microsoft PowerPoint, David.InfoCenter, LEO Deutsch-Englisc..., EDEKA Nachhaltige F..., Norma Fjordkrone, and Dokument1 - Microso... The system tray shows the time as 16:34 and the date as 10/10/2011.

Edeka corporates
with WWF and
MSC

Website Albert Heijn Netherlands

Info | Port - Albert Heijn - Windows Internet Explorer

http://www.ah.nl/artikel?trg=albertheijn/article.waarden.duurzaamheid.vissoort

Albert Heijn

Over Albert Heijn | Klantenservice | Winkels | Werken bij | Sitemap | Zoeken | AH Nieuwsbrief

Acties Bonus Prijspeil Recepten Huishouden Assortiment Webwinkels

Mijn ah.nl →
Ontdek het gemak
→ Inschrijven | Inloggen

Onze inspanning per vissoort

Albert Heijn werkt al jaren aan de verduurzaming van haar visassortiment. De laatste twee jaar is de ontwikkeling richting een duurzamer schap versterkt via de samenwerking onder andere met het Wereld Natuur Fonds. In het hieronder volgende overzicht staat per vissoort beschreven hoe het gesteld is met de ecologische duurzaamheid ervan. U kunt zo dus zelf een bewuste keuze maken.

De vissoorten in onze producten zijn, indien niet **MSC** gecertificeerd, onderzocht op de mate van ecologische duurzaamheid met gebruik van de vragenlijst die ontwikkeld is door een coalitie van natuurorganisaties (Stichting De Noordzee, het Wereld Natuur Fonds en de Marine Conservation Society). De gebruikte vragenlijst is dezelfde als die Stichting De Noordzee gebruikt om de Kleuren groen, oranje, rood te bepalen op goedevis.nl. Het overgrote deel van onze producten is specifiek met gebruik van de vragenlijst beoordeeld door een onafhankelijk wetenschappelijk instituut (ILVO, Instituut voor Landbouw- en Visserijonderzoek) voor onze leveranciers, kweek- en vangstgebieden. Door deze gedetailleerde ketenspecifieke benadering van Albert Heijn zijn verschillen tussen de meer generieke VISwijzer van goedevis.nl mogelijk.

Aan de hand hiervan worden de vissoorten ingedeeld in de vier volgende groepen:

	beste keuze
	prima keuze
	tweede keuze
	liever niet

*** GECERTIFICEERD DUURZAME VISSERIJ MSC** Vis met dit keurmerk komt uit een visserij die onafhankelijk gecertificeerd is volgens de MSC-standaard voor goed beheerde en duurzame visserij www.msc.org/nl

AH Viswijzer score: beste keuze

Alaska koolvis (Theragra chalcogramma)

Wilde vangst:	Noordoostelijke Stille Oceaan (Alaska)
Vangstmethode:	pelagische-trawl
Score:	

Mijn Boodschappenlijst

Wat is dit?

De Boodschappenlijst is leeg. Sleep een recept of product op dit vlak. Of voer zelf een nieuw product in:

List leegmaken

Afdrukvoorbeeld

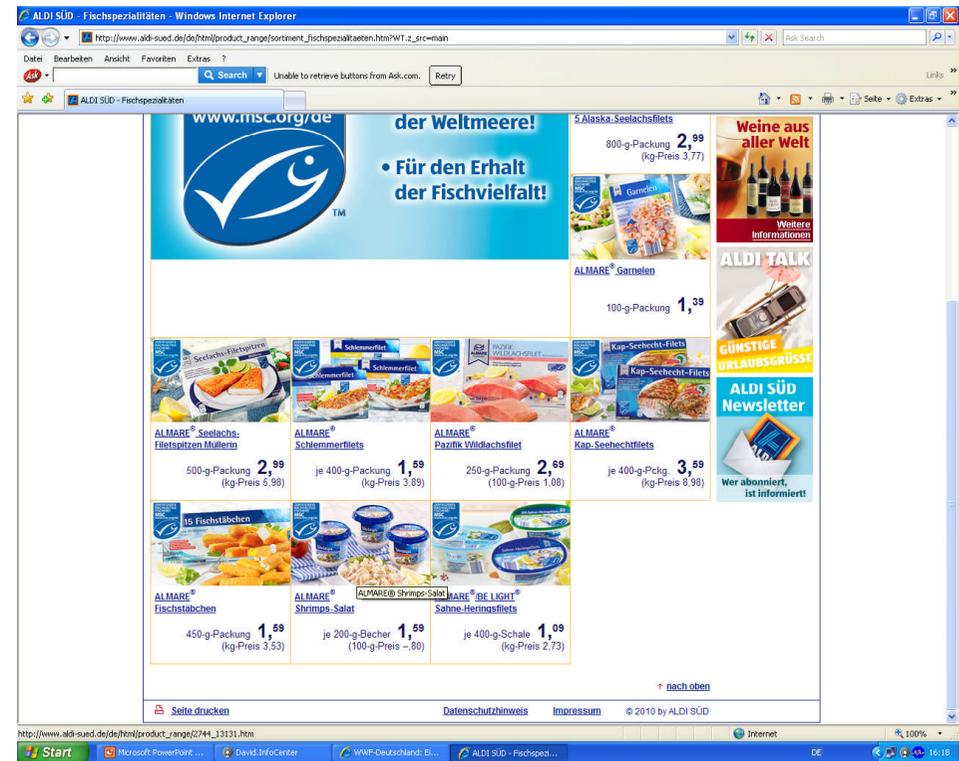
Tip!

Bekijk de producten die u eerder bij Albert Heijn heeft gekocht en stel hiermee uw Boodschappenlijst samen. [Mijn Eerdere boodschappen.](#)

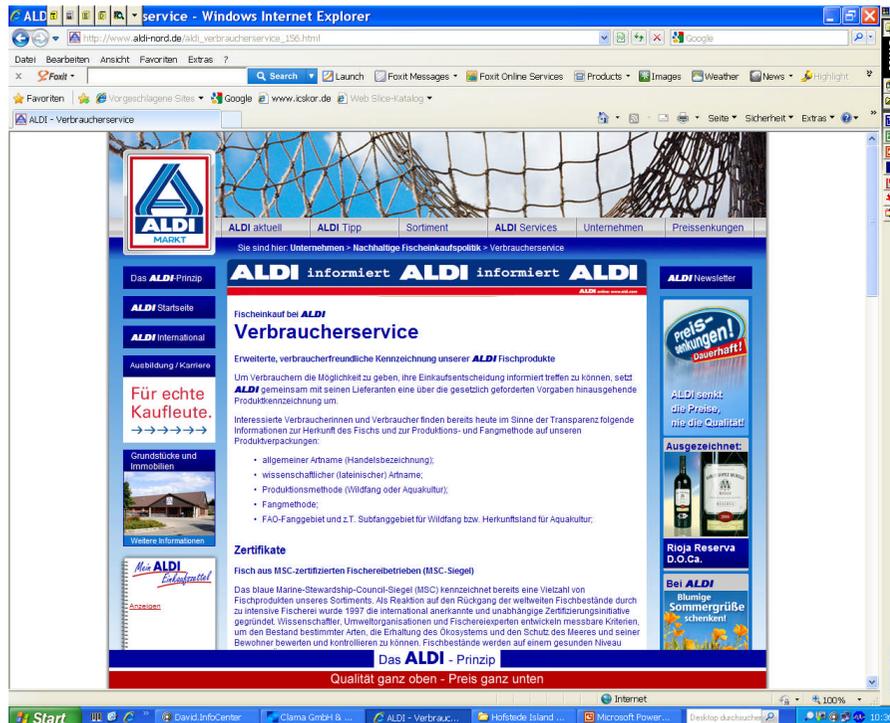
Start | 2 David.I... | Clama Gmb... | 5 Internet... | Hofstede Isl... | Microsoft P... | Microsoft E... | Desktop durchsuche | 13:50



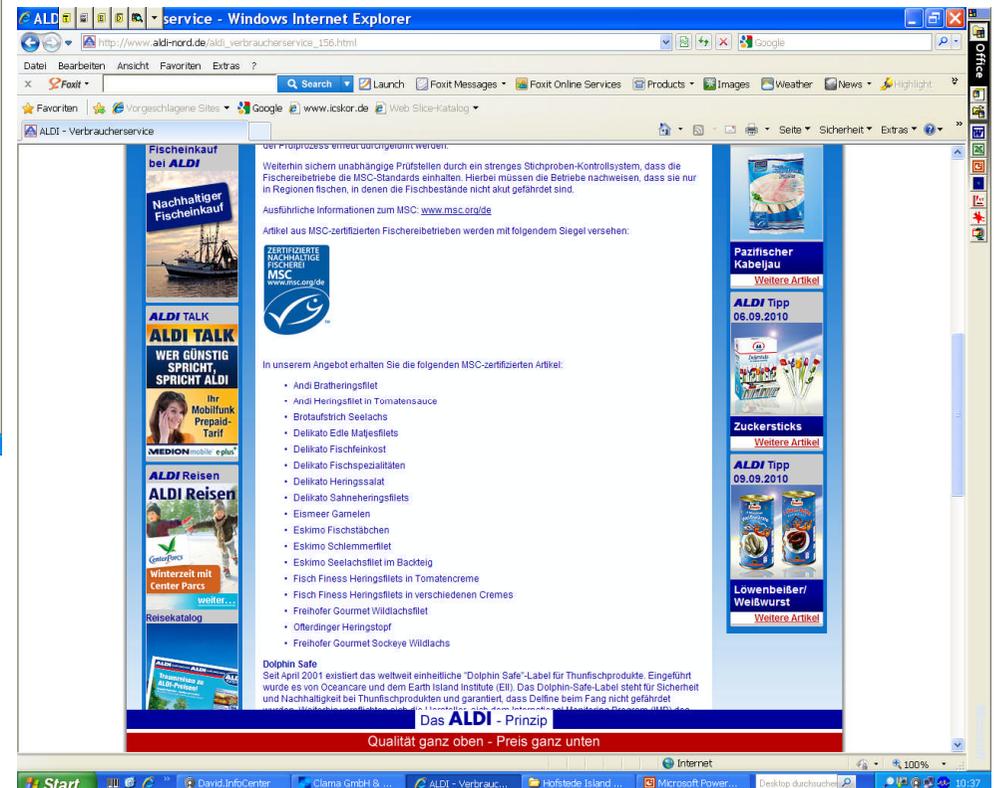
Website Aldi South Germany



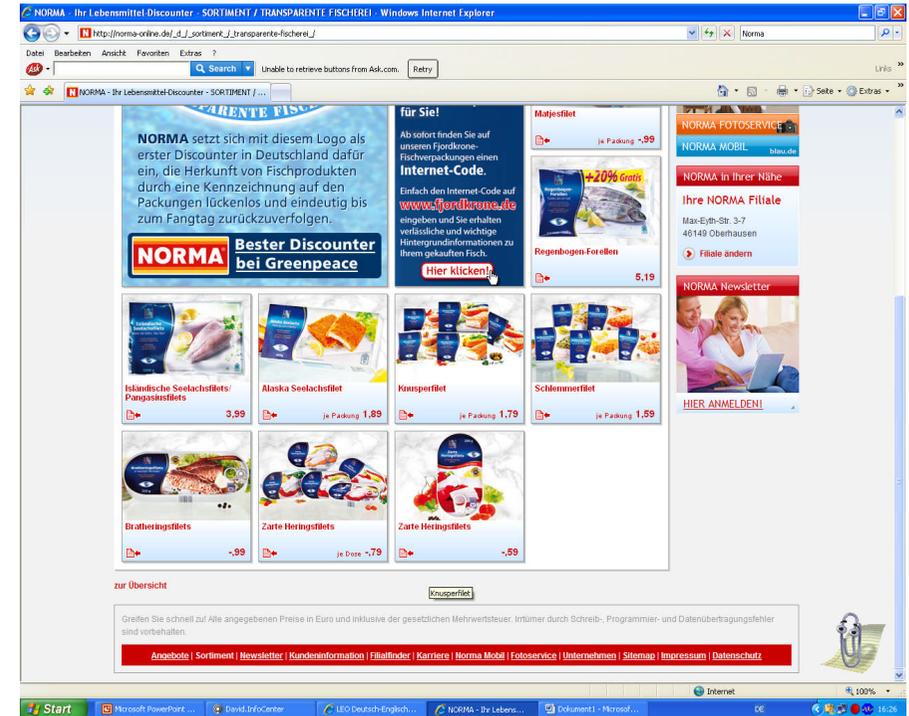
Website Aldi North Germany



17 Products with MSC Logo.

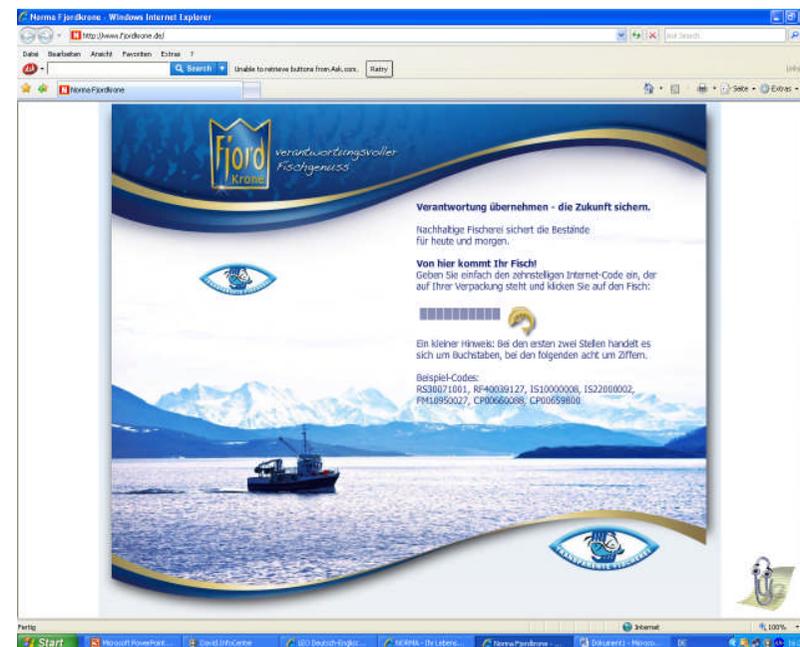


Website Norma Germany



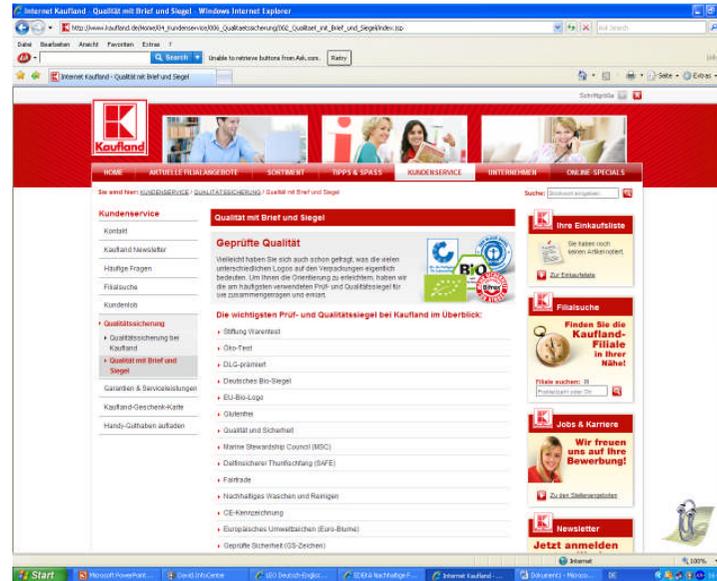
Traceability System Norma

Every fish product can be traced back to the origin with the product code.



Website Kaufland Germany

Kaufland explains every label the consumers find on their products



Kaufland publishes their fish buying policy

Fish sustainability information schemes are generally of two main types.

Certification schemes which lead to an ecolabel to confirm that the product has come from a sustainable source.

Marine Stewardship Council (MSC)



Friends of the Sea (FOS)



Naturland 

Global Gap (Aquaculture)



Aquaculture Stewardship Council



Gesellschaft zur Rettung der Delphine



Whale and Dolphin Conservation Society



Recommondation lists which are prepared by environmental NGO's provide customers with a system (traffic light) to indicate the sustainability.

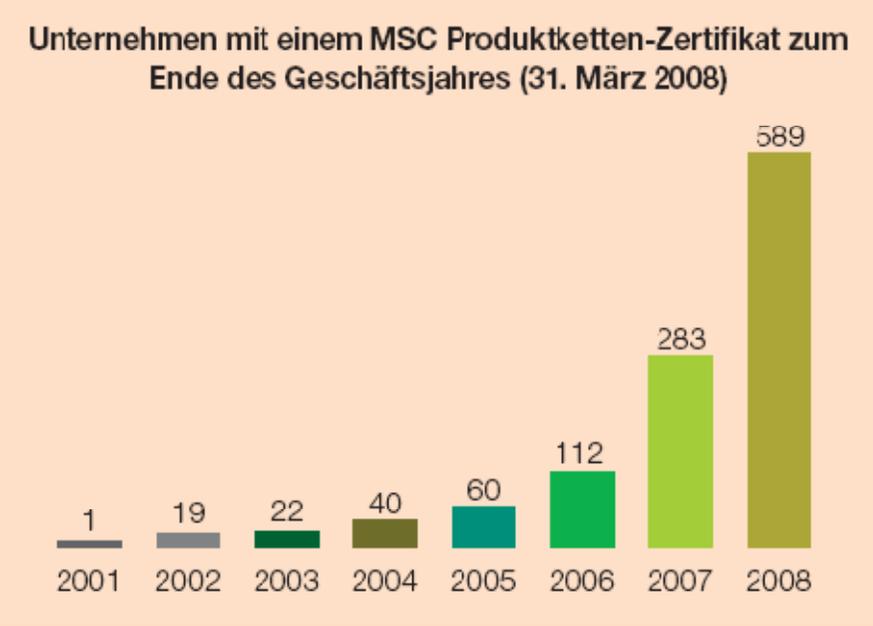
Greenpeace 

WWF 

Development MSC

Products with MSC certificate in 2008

Companies with MSC certificate in 2008



WWF Ecolabel Ranking

(against criteria established by WWF)

6.2.1 Ecolabel Ranking

Below is a simplified visualisation of the ranking of each ecolabel put through this assessment. Each of these labels claim to improve fishery and marine ecosystem health and sustainability.

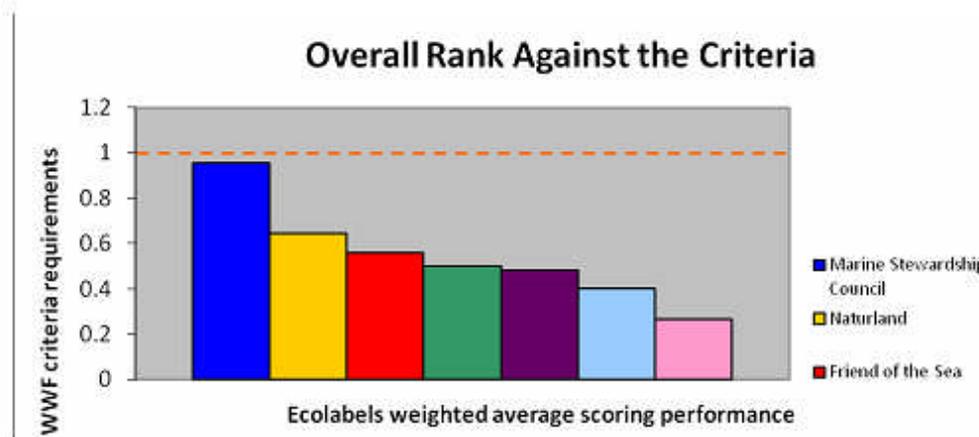


Table xlix. Weighted average scores of individual ecolabels

The Table below summarises weighted average scores of individual ecolabels for all topics in total.

Ranking	Ecolabel name	Weighted average score	Weighted average score in % to Assessment criteria score requirements	Appraisal Indicator
1	Marine Stewardship Council	1.91	95.63%	Compliant
2	Naturland	1.29	64.56%	Semi-compliant
3	Friend of the Sea	1.12	55.83%	Semi-compliant
4	Krav	1.00	50.00%	Semi-compliant
5	AIDCP	0.96	48.06%	Non-compliant
6	MEL-Japan	0.81	40.29%	Non-compliant
7	Southern Rocklobster	0.53	26.70%	Non-compliant



for a living planet[®]

Result of a Study of MRAG Ltd. UK*, Jan. 2010:

*Marine Resources and Fishery Consultants

Box 1 Monitoring data on seafood campaigns from WWF NL and WWF Germany

WWF Netherlands

During the campaign period (2006–2008), 3 million seafood guides were distributed, and 35,000 online guides were downloaded (as pdf). A further 1.8 million seafood guides were printed in May 2009.

The surveys showed that the percentage of people who knew about the existence of the Dutch seafood guide rose from 31% in 2006 to 36% in 2008. Usage of the guide was highest in the over-49 year-old age category (34% in 2008, up from 27% in 2006). However, the largest increase was in the 18–34 year-old age group which rose 12 percentage points, from only 11% using the guide to inform their purchasing decisions in 2006, to 23% using it in 2008. In the 35–49 year-old age category, there was a slight increase from 23% to 25% using it.

WWF Germany

WWF Germany distributed a print run of 1.5 million seafood guides for the previous version of the guide, and a further 2 million are planned to be distributed in 2009. This shows a significant increase in circulation from the first edition of the guide in 2001 which began with a print run of 10,000, followed by 20,000 in 2003. The WWF 'fish card' has also been used since 2006 as a magazine insert (e.g. National Geographic Deutschland as an insert for their subscription issue).

Source: Internal evaluation document 'Evaluatie Leven in Zee2', May 2008 (after active seafood campaigns in 2006-2008). Highlights only, full evaluation report = 12 pages. Translation from Dutch by Miriam van Gool, WWF.

Most important fish species in Germany 2006-2008

1.6

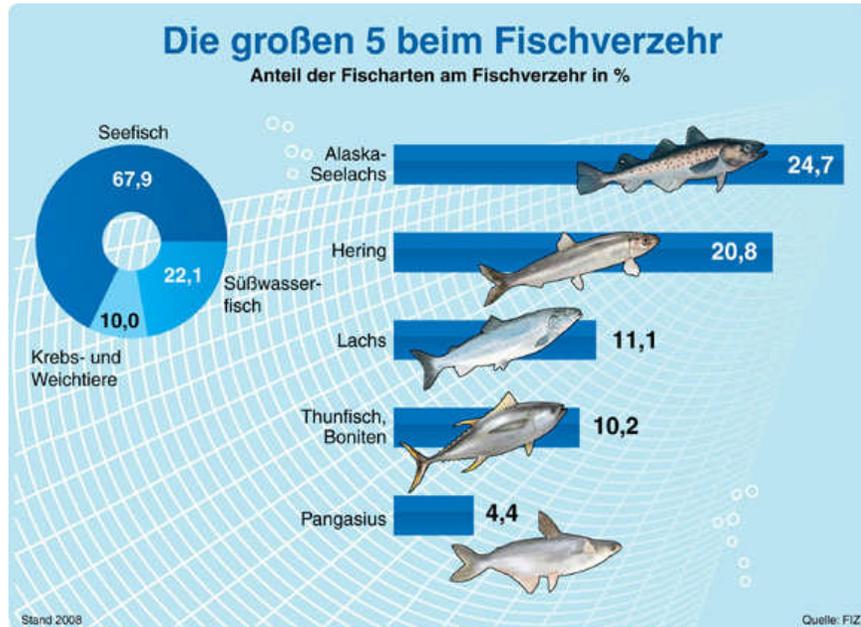
Rangfolge der bedeutendsten See- und Süßwasserfische in Prozent

See- und Süßwasserfische ¹	2006	2007 ²	2008 ³
Alaska-Seelachs	26,5	24,9	24,7
Hering	17,7	17,3	20,8
Lachs	11,7	12,4	11,1
Thunfisch, Boniten	10,7	10,7	10,2
Fangasius ⁴	2,4	3,0	4,4
Forellen	4,0	4,8	4,4
Seelachs (Köhler)	4,0	3,4	3,6
Rotbarsch	3,2	3,1	2,7
Kabeljau	2,4	4,0	2,7
Seehaicht	3,4	2,7	2,4
Makrelle	1,7	1,2	1,4
Karpfen	1,1	1,1	1,0
Victoriasee-Barsch ⁴	1,0	1,0	0,9
Scholle	1,0	1,0	0,8
Zander ⁴	1,1	1,0	0,7
Sardine	0,6	0,5	0,7
Schellfisch	0,3	0,3	0,6
Seeteufel	0,5	0,6	0,6
Sonstige	6,5	6,8	6,3
Gesamt	100	100	100

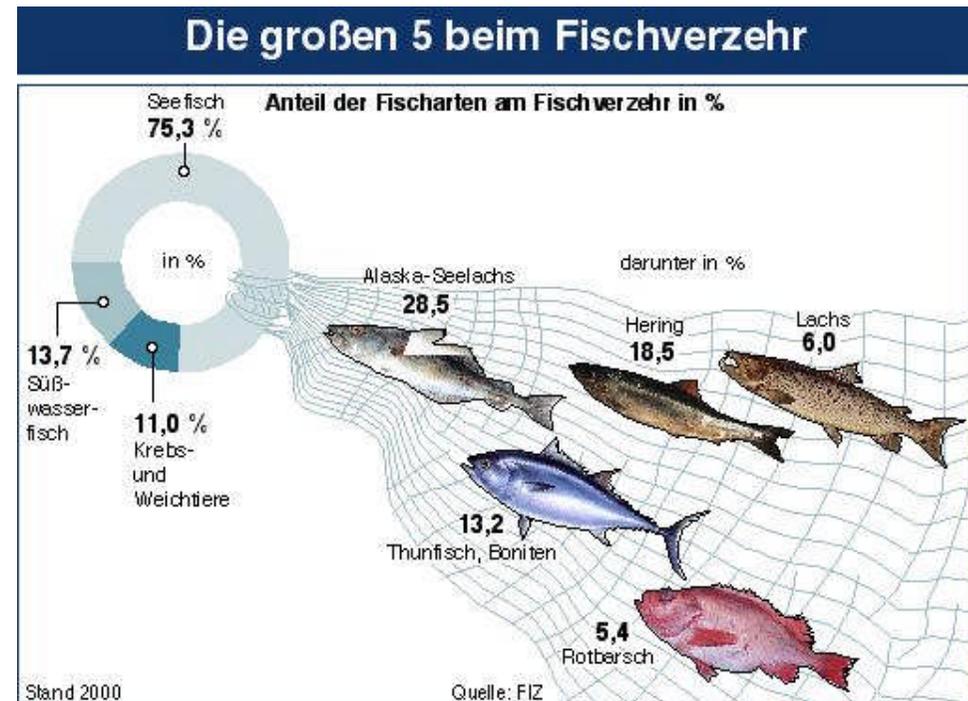
¹ Basis: Inlandsverwendung (Fanggewicht), ² Berichtigt, ³ Vorläufig, ⁴ Geschätzt.

Consumption of fish in Germany – BIG 5

2009



2001



Consumer awareness and priorities

Consumer awareness about fish sustainability issues is increasing.

WWF consumer surveys conducted in the Netherlands and Germany indicated an increase in understanding of the term „sustainable“ fisheries amongst consumers from 28% in 2006 to 51% in 2008. (MRAG, Jan. 2010)

The consumer survey carried out by WWF Germany indicated that 'no overfishing' and 'fishing does not harm the environment' were fourth and fifth on a list of nine priorities for consumers seafood purchasing decisions over the period 2006–2008, influencing the purchasing decisions of 40-45% of people interviewed (Table 14).

Table 14 Percentage of consumers for whom various factors are important in fish purchasing decisions

	Oct '08	Apr '07	Feb '07	Sept '06
Product freshness	83	84	82	81
Price	76	73	77	71
Fewer fish bones	58	61	59	62
No overfishing	45	49	45	39
Fishery does not harm environment	41	41	43	41
Product carries environmental label	22	30	31	23
Brand	34	28	28	30
Product from wild catches	12	14	15	16
Product from aquaculture	11	12	11	11

Source: Summary of FORSA opinion poll results 2007 to 2008 on sustainable fisheries for WWF Germany³⁸.

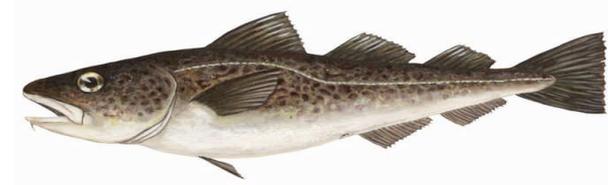


New items which found its way back into the German market with/because of the MSC-Label

- Cape Hake



- Pacific Cod



- Pacific Salmon



- North Sea flounder



An aerial photograph of a wetland landscape. The terrain is a mix of dark, dense vegetation and lighter, irregularly shaped patches of water or wet soil. The water patches are scattered throughout, creating a complex, organic pattern. The overall color palette is dominated by deep blues and greens, with some lighter, almost white, areas where the water is very shallow or the soil is very light.

Thank you for your
attention!